

I couldn't reach you-

I couldn't say 'I love you'

Von Lulle

Kapitel 12:

So dieses Kapi is nun mein letztes dieser ff... ich bin euch so dankbar, dass ihr es durchgelesen habt. Wirklich! Ich hoffe die Geschichte hat euch gefallen und auch berührt, denn um ehrlich zu sein... (ich mache jetzt mal Werbung) ich wurde inspiriert, um es mal so zu sagen, von meinen zwei absoluten faves. Und zwar sind es zum einen ,666 and Heaven is Hell' von -the voice- und zum anderen ,a silence' von yukinadoll
Ich hab bei der ersten so was von geweint am ende >_< und die andere les ich bestimmt schon zum ... 100. mal durch, ich liebe diese FFs einfach X3~

Und zwar bewundere ich, wie sehr einem eine Geschichte, etwas erdachtes, nahe gehen kann und da habe ich einfach den Wunsch gehegt auch einmal so etwas zu schreiben ^^" ich weiß nicht, ob es ran kommt oder nit, aber... ich hab mir mühe gegeben ^^'

Na jo ich widme dieses letzte Kapi ganz speziell meinen zwei Betas:

Mia und Mio XD~

Ich hab euch beide lieb und bin froh, dass ihr meine Betas gewesen seid ^^ und Mia, ich hoffe du nimmst es mir nit so übel, dass Shinya im vorigen Chapter gestorben is... ich hab ja gesagt, dat es noch böse wird ne? ^^"" soooooorryyyyy auch an alle anderen, die mit Shinya mit leiden bzw. es getan haben V__V""

Aber es is nur ne Fic er lebt ja noch ne? ^__~" braucht mich nit zu killen ^^"" (und sonst Morddrohungen und ähnliches entweder als Kommi oder per Ens ^^')

Baibai und nun viel spaß beim lesen des letzten Chapters von ,i couldn't reach you- i couldn't say ,i love you"

LUV YA ALL XDD~~~

De Lulle *verbeug* m(_ _)m

Chapter 12/12

~*~*~

Ein paar Worte, die alles da Gewesene erschüttern, zerstören.

Ein paar Worte, die Momente des Glückes in Momente des Trauerns verwandeln.

Ein paar Worte, die man nicht mehr sagen kann, die ungehört auf Ewig verstummen.

Es sind nur ein paar Worte und doch...

Ihre Wirkung ist markerschütternd.

~*~*~

Die öffnete langsam seine Augen, kniff sie noch mal zusammen. Es war eindeutig zu früh, um aufzustehen.

Wer zum Teufel wollte jetzt was von ihm? In dieser Herrgottsfrühe?

Murrend stand er auf, sah noch einmal zu dem noch immer schlafenden Kaoru und musste unweigerlich lächeln. Es war einfach immer noch wie in einem Traum, zu schön um wahr zu sein...

Dann stand er endlich an der Tür und öffnete sie widerwillig. Liebend gerne hätte er denjenigen jetzt zur Schnecke gemacht, der es wagte ihn zu stören, als er den Gesichtsausdruck von Totchi sah.

"Totchi, was- was ist passiert?" Alles zog sich in Die zusammen. Er hielt seinen Atem an. Etwas schreckliches, unbegreiflich tragisches war passiert, das ahnte er.

"Shi-shin-ya... er- er ist- er ist... gestern, da war ein Unfall und er ist..." Totchi konnte nicht mehr. Seine Stimme brach und er weinte los. Das hatte Shinya nicht verdient. Wie konnte er jetzt nur so von der Welt gehen? Warum war es ihm nicht vergönnt gewesen ein bisschen Glück zu finden?

Die starrte nur geradeaus. Er wusste, was Toshiya sagen wollte, er wusste es sofort.

Sein Körper begann zu zittern. Noch immer starrte er ungläubig vor sich hin.

"Nein...", ein Flüstern, mehr nicht, "nein... Shinya kann nicht- er kann doch nicht- er- er darf nicht... NEIN!!!"

Mit zitternder Stimme sprach der Bassist weiter. Er musste es jetzt hinter sich bringen, er musste es jetzt loswerden. "Ei-ein Autounfall... der Fahrer hatte Shinya zu spät entdeckt... ko-konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen, er... Shinya starb noch am Unfallort... alle Hilfe kam zu spät..." Dann sah Toshiya über Dies Rücken zu Kao. Der stand mit weit aufgerissenen, fassungslosen Augen da. Mehr nicht. Er stand einfach nur da.

Immer noch zitterte Die. Ihm war auf einmal so schlecht. Er rannte an Kao vorbei aufs Klo und übergab sich. Schweißgebadet hielt er sich an der Kloschüssel fest. Nein, nein... NEIN! Das konnte, das DURFTE einfach nicht wahr sein! Shinya durfte nicht einfach so sterben. Er konnte doch nicht einfach so weg sein!

Langsam öffnete sich die Tür und Kaoru trat ein. Man sah ihm seinen Kampf deutlich an. Er bearbeitete seine Lippe, doch konnte er die Tränen nicht unterdrücken. Sie rannen an seiner Wange entlang. Der Blonde sackte neben Die runter und umarmte ihn. Die klammerte sich an Kao fest. "Shinya, er kann doch nicht so einfach... nein, das glaub ich nicht... ich glaub es nicht!"

Kao sagte gar nichts, sondern klammerte sich seinerseits an den Rotschopf. Nein, es durfte nicht wahr sein... aber es war es... Das war die Realität.

~~

Nun standen sie alle um den Sarg herum. Mitten in einem Blumenmeer war Shinya aufgebarrt. Es gab niemanden, der nicht mit den Tränen kämpfte und dabei verlor. Sogar Kyo weinte und konnte einfach nicht aufhören.

Sie standen mit gesenktem Haupt vor dem Sarg und lauschten den Worten des Priesters.

Es tat so unglaublich weh einen Freund zu verlieren. Warum musste Shinya nur so früh gegangen sein? Wäre er nur zehn Minuten später gegangen, es hätte alles verändern können. Er könnte noch leben und sie müssten dann nicht um ihn weinen.

Immer wieder erklang leise eine einzige Frage.

"Wieso nur? Wieso Shinya?"

~~

Es war vorbei, sie hatten es geschafft. Nun lag Shinya endgültig in seiner letzten Ruhestätte. Die wusste nicht warum, aber er konnte nicht mehr weinen. Seine Augen waren leer, seine Gedanken waren leer. Er nahm so gut wie nichts mehr von allem, was um ihn herum passierte wahr. Er wollte es nicht wahrnehmen, wollte Shinyas Tod immer noch nicht wahr haben.

Vielleicht war das alles ja nur ein böser und langer Traum? Irgendwann würde er aufwachen und alle waren am Leben. Sie hatten nur Zeitdruck, weil die nächste Tour anstand und sie mit den Proben ein bisschen nach hinkten, mehr nicht...

Er hatte sich an einer Wand niedergelassen. Irgendeine Wand in irgendeinem Zimmer. Kaoru war gerade aufgestanden und holte etwas zutrinken. Sie hatten beide keinen Durst, aber Kao MUSSTE einfach irgendwas machen.

Die bemerkte schemenhaft zwei Gestalten, die sich in seine Nähe stellten und leise anfangen zu reden. Über wen, das konnte er sich sehr gut denken. Er wollte nicht hinhören, wollte nicht klar gemacht bekommen, dass Shinya doch tot sei, dass das ganze kein Traum, sondern brutale Realität war.

"Shinya... er hat das nicht verdient Kyo..."

"Ich weiß Totchi, ich weiß..."

"Dabei hat er doch gerade... er hat Kao und Die zusammengebracht... ob-obwohl er Die liebte... er war so ein großartiger Mensch, warum?" Dann hörte man ein Schluchzen. Doch Die vernahm es nicht mehr.

Shinya... hatte... ihn geliebt? GELIEBT?

War er deshalb so schnell gegangen? War er vor Die und Kao, vor ihnen beiden zusammen geflüchtet? Klar er hatte es sicher nicht mehr ertragen. Oh, was war Die doch für ein Idiot gewesen. Warum hatte er es nicht bemerkt. Und dann die Gespräche, warum hatte er nicht seinen Schnabel halten können, oder hätte es später gesagt. Dann wäre Shinya sicher nicht so schnell gegangen, dann wäre er noch geblieben und das Auto- es hätte nicht ihn erfasst.

Shinya würde noch leben.

Er war schuld.

Die war schuld an Shinyas Tod.

Er ganz allein.

Er begann zu zittern. Langsam richtete er sich wieder auf. Die rang nach Luft. Er konnte nicht mehr atmen. Wieder war ihm so schlecht. Er musste sich übergeben.

Und er tat es auch. Dann merkte er wie eine Hand seine Schulter berührte.

Kao.

//Nein.../

Er durfte nicht mit Kao zusammen sein. Das war doch der Grund, warum Shinya gestorben war! Er durfte nicht mit ihm zusammen sein, er würde doch nur Unglück über ihn bringen.

"F-Fass mich nicht an...", stammelte Die leise und mit zitternder Stimme. Seine Augen waren weit aufgerissen, sein Herz raste, sein Verstand setzte aus.

"Fass mich nicht an, fass mich NIE WIEDER AN!" Er brüllte so laut er nur konnte, löste sich ruckartig aus Kaos Berührung und rannte davon. Er rannte und rannte. Unzählige Male stolperte er, ein paar mal fiel er. Doch rappelte er sich immer wieder hoch.

Er lief weiter. Ungeachtet der Seitenstiche, ungeachtet des Luftmangels, ungeachtet der Schmerzen in seinen Beinen, ungeachtet des Blutes, dass aus seiner frischen Wunde am Arm hinab lief.

Er schmiss die Tür auf, rannte die Treppen hoch, donnerte seine eigene Tür auf und zu

und sackte an dieser zusammen.

"Warum Shinya... warum hast du nichts gesagt, GOTT VERDAMMT? Warum hattest du nichts gesagt... ich hätte dir dann doch niemals gesagt... wenn ich das gewusst hätte... ich..." Seine Stimme brach. Seine Lippen bebten, sein Körper bebte. Er biss sich auf die Lippe. Die wollte nicht weinen. Doch half es nichts. Wieder flossen die Tränen. Ungehindert rannen sie an seiner Wange entlang, durchnässten den Stoff seiner Hose. Er schlug mit der Faust auf den Boden.

"WARUM?!?"

Wieder ein Schrei, doch würde er nie eine Antwort finden.

Niemand konnte ihm sagen warum, denn es gab kein Warum. So war es und so wird es von nun an bleiben.

Shinya war tot und Die war schuld daran...

Nach zehn Minuten schleppte er seinen kraftlosen Körper ins Schlafzimmer und warf sich aufs Bett. Er wollte nicht schlafen, doch es übermannte ihn. Er konnte nicht anders.

Er stand auf einem Felsen. Die hatte keine Ahnung wo er war. Er wollte es auch nicht wissen. Ein Windzug fuhr durch seine Haare und spielte mit vereinzelt Strähnen. Langsam drehte sich der Rotschopf um und erstarrte.

Wen er da sah, er konnte es nicht glauben. Das war doch nicht möglich.

Shinya.

Dieser lächelte nur aufmunternd zum Roten. Sein Mund bewegte sich nicht, doch konnte Die seine Worte in seinem eigenen Herzen hören.

"Glaubst du wirklich, dass du etwas hättest ändern können an meinem Tod?"

Du Dummkopf. Das kann niemand. Und es ist auch nicht falsch, bei Kao zu sein und glücklich zu werden. Du bringst niemanden Unheil. Nur Freude... Mir hast du Freude gebracht."

Die wollte etwas sagen, doch konnte er nicht. Stumm lauschte er weiter. In seinen Augen sammelten sich die Tränen.

"Ich wünsche mir nichts sehnlicher, als dass du glücklich wirst..."

hör auf dir eine Schuld einzureden, die es nicht gibt.

So wie es kam, sollte es kommen... Ich will dich in schöner Erinnerung behalten, so wie du mich auch in schöner Erinnerung behalten sollst- lächelnd.

Lächle, bitte, lächle nur einmal für mich."

Er zitterte, er weinte, er lächelte.

Es tat weh. Er wollte Shinya noch so viel sagen, wollte sich bei ihm entschuldigen, wollte ihm sagen, wie sehr er ihn vermissen würde- doch brachte Die nicht ein weiteres Wort raus. Er stand nur weinend da und lächelte.

Shinya nickte zufrieden, drehte sich um.

"Lebe wohl, Die, und zwar an Kaos Seite..."

Plötzlich löste sich Die aus seiner Starre, rannte auf den Drummer zu und wollte ihn berühren. Aber er schaffte es nicht, wie eine Dunstwolke löste sich der Körper von Shinya auf.

"Shinya...", ein leises Flüstern, was sich im Rauschen der Blätter verlor.

Die bemerkte, wie etwas warmes zart an seiner Wange entlang strich. Leise wurde sein Name geflüstert und als er seine Augen öffnete, sah er in Kaos Gesicht. Er sah so sorgenvoll und verzweifelt aus.

"Die, ich-"

Die schüttelte nur langsam seinen Kopf, schloss wieder seine Augen und berührte Kaos Hand mit seiner. Sanft drückte er sie.

"Entschuldige Kao... es tut mir leid... lass mich bitte nie allein, hörst du?" Wieder rann eine Träne an seiner Wange entlang. Kao nickte nur. Stumm liefen auch an seiner Wange die salzigen Perlen hinab. Er beugte sich vor und umarmte Die. Er drückte ihn an sich, wollte und würde ihn nie wieder gehen lassen. Nie wieder, egal was kam.

So lagen sie noch eine ganze Weile.

Beide weinten, beide trösteten sich und beide dachten mit einem Lächeln an ihren Drummer.

Sie waren Shinya so vieles schuldig, sie waren ihm so dankbar. Die einzige Chance dies zu beweisen, war das sie glücklich wurden.

~~

Ein Interview. Das erste seit zwei Monaten. So lange ist schon Shinyas Tod her.

Der Reporter sitzt ihnen gegenüber und sieht sie unsicher an, bevor er seine Frage stellte. Er räusperte sich noch einmal kurz und fragte dann: "Nun... Kaoru-san... Der Tod ihres Drummers ist sehr schwerwiegend für die Zukunft von Dir en grey... Wie, denken sie, geht es weiter mit ihrer Band?"

Kao sah zu Die, drückte unter dem Tisch Dies Hand kurz und sah dann mit ernstem Blick zum Reporter.

"... .."

~*~*~

Niemand kann uns sagen, was die Zukunft bringt.

Vielleicht ist es besser, es nicht zu wissen.

Vielleicht wäre es von Vorteil, wenn man sie beeinflussen könnte.

Doch eines ist sicher:

Es kommt, wie es kommt- es ist, wie es ist.

Mache das Beste daraus und verzweifle nicht.

~*~*~

~~*~~*~~*~~*ENDE*~~*~~*~~*~~

BOOAAAAH wie kitschig ;_____;"

Na jo ich muss sagen... mir is zum heulen zumute XD"" zum einen... weil ich doof bin und heule, während ich meine eigene ff schreib und zum anderen... diese ff is mir so ans Herz gewachsen, man glaubt es einfach nicht!!

Genauso wie mir meine Leser lieb geworden sind.

Bei dieser letzten Gelegenheit möchte ich ganz speziell denjenigen danken, die wirklich fast dauernd in jedem Kapitel einen Kommi hinterlassen haben, und mich so ermutigt hatten weiter und weiter zu schreiben.

Ich hoffe ich konnte euch mit dem Ende gerecht werden, ich hoffe ich konnte das erreichen, was ich gerne erreichen wollte... ich hoffe, dass ihr auch weiterhin ein paar neuere Sachen von mir lest ^____^ ich mach mir schon einen Kopf um eine neue FF
grins *schon mal im Voraus Werbung macht*

Noch mal VIELEN, VIELEN, VIIIIIEEEEEEEEELEEN DAAAAAAAAAAAAAAAAAANK an meine Leser. Ich hab euch alle gaaanz dolle lieb ^____^v
Baibai eure Lulle (oh Gott macht mich des traurig des die ff wirklich vorbei is ;____;''')
winks *entschwind* *gespannt auf die Kommis zu diesem Kapi wart*

P. s. 'tschuldigung, des dieses Kapi so kurz geworden is, aber... das Ende, so wie es ist, empfand ich als passend und perfekt. Denn ich glaube nicht, dass ich in der Lage bin die Frage zu beantworten, wie es mit Dir en grey ohne Shinya weiter gehen soll, ^^" weil... Deg ohne Shin is nich Deg ^^" okay bai~